



# Statistische Berichte Baden-Württemberg

Artikel-Nr. 3923 04001

Finanzen und Steuern

L II 2 - j/04

20.07.2005

## Gemeindefinanzen in Baden-Württemberg – Kassenstatistik 2004 –

Die vierteljährliche Kassenstatistik gibt ein aktuelles Bild der Finanzwirtschaft der kameralen Haushalte der Gemeinden/Gemeindeverbände wider. Informationen über außerhalb der Haushalte geführte Einrichtungen stehen erst wesentlich später im Rahmen der Jahresabschlussstatistik der öffentlich bestimmten Fonds, Einrichtungen und Unternehmen zur Verfügung.

Im Jahr 2004 wurden – wie eine auf freiwilliger Basis erfolgte Umfrage ergab – von 38 Gemeinden/Gv. Einrichtungen mit einem Haushaltsvolumen von (geschätzt) über 150 Mill. Euro, darunter rund 23 Mill. Euro Personalausgaben, aus den kommunalen Haushalten ausgegliedert. Der Vergleich im zeitlichen Ablauf ist deshalb auch nur eingeschränkt möglich.

Die Tabellen enthalten die Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände in der so genannten gesamtwirtschaftlichen Gruppierung, das heißt, unter Ausgliederung der besonderen Finanzierungsvorgänge (insbesondere Schuldenaufnahme und -tilgung am Kreditmarkt, Zuführung zu und Entnahme aus Rücklagen), der haushaltstechnischen Verrechnungen (innere Verrechnungen, kalkulatorische Kosten und Zuführungen vom/zum Verwaltungs- bzw. Vermögenshaushalt), sowie der Zahlungen von gleicher Ebene. Auf den Nachweis der haushaltstechnischen Verrechnungen wird verzichtet, da nur ein kleiner Teil der Gemeinden/Gv. die entsprechenden Daten termingerecht zur Verfügung stellen kann. Auch die Aussagekraft der Angaben über die besonderen Finanzierungsvorgänge unterliegen aus den gleichen Gründen erheblichen Einschränkungen.

Ab 1. Januar 2003 wurde die Verwaltungsvorschrift Gliederung und Gruppierung geändert. Unter anderem wurden die Bereichsgrenzungen nach Zahlungsströmen neu gefasst. Besonders betroffen ist der Bereich Kreditwirtschaft und Schuldendienst (Zins- und Tilgungsleistungen). Die Sonstige soziale Leistungen (Grp. 78) wurde um die Bezeichnungen (Untergruppierungen) „Leistungen der Grundsicherung außerhalb (Grp. 781) und innerhalb von Einrichtungen (Grp. 782)“ erweitert.

### 1. Entwicklung der kommunalen Finanzen in Baden-Württemberg im 4. Vierteljahr 2004 und im 1. bis 4. Vierteljahr 2004\*)

Art der Einnahmen/Ausgaben/Schulden	4.	4.	1. – 4.	Veränderung	
	Vierteljahr			4. Vj. 2004	1. – 4. Vj. 2004
	2004	2003	2004	gegenüber	
	1 000 EUR			4. Vj. 2003	1. – 4. Vj. 2003
				%	
<b>Einnahmen der laufenden Rechnung</b>	<b>5 519 603</b>	<b>5 336 785</b>	<b>18 843 535</b>	<b>+ 3,4</b>	<b>+ 6,8</b>
darunter					
Steuern (netto)	2 733 272	2 597 398	8 672 964	+ 5,2	+ 11,7
Schlüsselzuweisungen	752 185	762 538	2 613 132	- 1,4	+ 2,3
Bedarfszuweisungen, sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land	275 223	277 819	1 057 162	- 0,9	- 2,6
<b>Einnahmen der Kapitalrechnung</b>	<b>817 449</b>	<b>1 451 327</b>	<b>2 245 738</b>	<b>- 43,7</b>	<b>- 25,3</b>
darunter					
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen vom Land	244 592	286 267	579 281	- 14,6	- 13,9
<b>Bereinigte Einnahmen</b>	<b>6 337 052</b>	<b>6 788 112</b>	<b>21 089 273</b>	<b>- 6,6</b>	<b>+ 2,1</b>
<b>Ausgaben der laufenden Rechnung</b>	<b>4 811 006</b>	<b>4 636 094</b>	<b>17 429 770</b>	<b>+ 3,8</b>	<b>+ 2,0</b>
darunter					
Personalausgaben	1 620 693	1 591 427	5 677 452	+ 1,8	- 0,1
Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	1 089 168	1 080 030	3 926 111	+ 0,8	+ 1,0
Soziale Leistungen	914 007	842 982	3 470 378	+ 8,4	+ 5,6
Zinsausgaben	111 239	116 372	371 383	- 4,4	- 9,5
<b>Ausgaben der Kapitalrechnung</b>	<b>1 153 467</b>	<b>1 285 371</b>	<b>3 577 195</b>	<b>- 10,3</b>	<b>- 13,1</b>
darunter					
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	129 477	151 607	366 464	- 14,6	- 11,2
Erwerb von Vermögen	325 076	327 884	943 144	- 0,9	- 8,0
Baumaßnahmen zusammen	692 075	806 408	2 216 612	- 14,2	- 15,4
<b>Bereinigte Ausgaben</b>	<b>5 964 473</b>	<b>5 921 465</b>	<b>21 006 965</b>	<b>+ 0,7</b>	<b>- 0,9</b>
Nachrichtlich:					
Schuldenaufnahme am Kreditmarkt	268 184	345 885	755 648	- 22,5	- 14,8
Schuldentilgung am Kreditmarkt	248 664	286 795	702 445	- 13,3	- 10,4
<b>Schuldenstand am Ende des Berichtszeitraums</b>	<b>7 461 676</b>	<b>7 360 654</b>	<b>7 461 676</b>	<b>+ 1,4</b>	<b>+ 1,4</b>

\*) Einwohnerzahl am 30. Juni 2004; Gemeinden (Gv.): 10 706 805, Kreisangehörige Gemeinden: 8 756 268, Stadtkreise: 1 950 537.

Herausgeber und Vertrieb: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Böblinger Str. 68, 70199 Stuttgart, Telefon (0711) 6 41-28 66, Fax (0711) 60 18 74 51, E-Mail: poststelle@stala.bwl.de, Internet: www.statistik-bw.de

© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Stuttgart, 2005. Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

## 2. Kommunalfinanzen in Baden-Württemberg im Jahr 2004

– Landesergebnisse –

Zeilen-Nr.	Ausgabe-/Einnahmeart	Betrag	Veränderung zum Vorjahr	EUR je Einwohner
		1 000 EUR	%	
1	Personalausgaben	5 677 452	– 0,1	530
2	Laufender Sachaufwand	3 926 111	+ 1,0	367
3	Soziale Leistungen	3 470 378	+ 5,6	324
4	Zinsausgaben	371 383	– 9,5	35
5	sonstige Ausgaben der laufenden Rechnung	7 726 111	+ 4,9	722
6	abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	3 741 666	+ 5,6	349
<b>7</b>	<b>Ausgaben der laufenden Rechnung</b>	<b>17 429 770</b>	<b>+ 2,0</b>	<b>1 628</b>
8	Sachinvestitionen	3 008 455	– 14,8	281
9	darunter Baumaßnahmen	2 216 612	– 15,4	207
10	Schuldentilgung bei Verwaltungen	28 281	– 2,6	3
11	sonstige Ausgaben der Kapitalrechnung	572 600	– 4,3	53
12	abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	32 141	– 22,6	3
<b>13</b>	<b>Ausgaben der Kapitalrechnung</b>	<b>3 577 195</b>	<b>– 13,1</b>	<b>334</b>
<b>14</b>	<b>Bereinigte Ausgaben</b>	<b>21 006 965</b>	<b>– 0,9</b>	<b>1 962</b>
15	Steuern (netto)	8.672.964	+ 11,7	810
	darunter			
16	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	3 304 972	– 4,4	309
17	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	390 049	0,0	36
18	Gewerbesteuer (netto)	3 579 514	+ 39,1	334
19	Grundsteuer	1 305 059	+ 4,0	122
20	Schlüsselzuweisungen	2 613 132	+ 2,3	244
21	Bedarfs- und sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land	1 057 162	– 2,6	99
22	Erstattungen und laufende Zuweisungen vom Land	1 899 140	+ 15,4	177
23	Erstattungen und laufende Zuweisungen vom Bund	64 756	+ 9,2	6
24	Gebühren, zweckgebundene Abgaben	1 735 902	– 1,3	162
25	sonstige Einnahmen der laufenden Rechnung	6 542 145	+ 3,5	611
26	abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	3 741 666	+ 5,6	349
<b>27</b>	<b>Einnahmen der laufenden Rechnung</b>	<b>18 843 535</b>	<b>+ 6,8</b>	<b>1 760</b>
28	Zuweisungen für Investitionen vom Land	579 281	– 13,9	54
29	Schuldenaufnahme bei Verwaltungen	76 101	– 13,2	7
30	sonstige Einnahmen der Kapitalrechnung	1 622 497	– 29,1	152
31	abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	32 141	– 22,6	3
<b>32</b>	<b>Einnahmen der Kapitalrechnung</b>	<b>2 245 738</b>	<b>– 25,3</b>	<b>210</b>
<b>33</b>	<b>Bereinigte Einnahmen</b>	<b>21 089 273</b>	<b>+ 2,1</b>	<b>1 970</b>
34	Finanzierungssaldo	82 308	X	X
35	Schuldenaufnahme am Kreditmarkt	755 648	– 14,8	71
36	Schuldentilgung an Kreditmarkt	702 445	– 10,4	66
<b>37</b>	<b>Nachrichtlich:</b>			
	Fortgeschriebener Schuldenstand am Ende des Berichtsjahres	7 461 676	+ 1,4	691

Noch: **2. Kommunalfinanzen in Baden-Württemberg im Jahr 2004**  
 – Landesergebnisse –

Schl. Nr.	Schuldenart	Einheit	Stand am Anfang des Berichtsjahres 2004 <sup>1)</sup>	Fortgeschriebener Stand am Ende des Berichtsjahres 2004
<b>S1</b>	<b>Schulden insgesamt</b>	<b>EUR</b>	<b>7 360 654 000</b>	<b>7 461 675 141</b>
	davon	EUR / Einwohner	687	697
S2	bei öffentlichen Haushalten	EUR	782 775 000	830 593 931
		EUR / Einwohner	73	78
S3	am Kreditmarkt und beim sonstigen öffentlichen Bereich	EUR	6 577 879 000	6 631 081 210
		EUR / Einwohner	614	619
S4	Innere Darlehen	EUR	353 432 000	407 375 286
		EUR / Einwohner	33	38
S5	Kassenkredite	EUR	362 698 000	318 085 412
		EUR / Einwohner	34	30

1) Wird aus der jährlichen kommunalen Schuldenstandstatistik übernommen.

**3. Bauausgaben der Gemeinden/Gv. Baden-Württembergs im Jahr 2003 und 2004**

Aufgabenbereiche <sup>1)</sup>	2003	2004	Veränderung 2004 gegenüber 2003
	1 000 EUR		%
<b>Baumaßnahmen insgesamt</b>	<b>2 618 886</b>	<b>2 216 612</b>	<b>– 15,4</b>
davon			
allgemeine Verwaltung EP 0	95 541	76 329	– 20,1
Schulen EP 2	471 181	463 560	– 1,6
eigene Sportstätten A 56	182 881	140 481	– 23,2
Städteplanung, Bauordnung, Verm. A 61	229 139	192 922	– 15,8
Wohnungsbauförderung A 61	5 331	4 779	– 10,4
Straßen A 63 - 66	633 771	523 788	– 17,4
Abwasserbeseitigung A 70	291 616	223 952	– 23,2
Abfallbeseitigung A 72	19 871	14 826	– 25,4
Versorgungsunternehmen A 81	36 893	35 145	– 4,7
Verkehrsunternehmen A 82	1 120	1 260	+ 12,5
Allgemeines Grundvermögen A 88	60 617	61 076	+ 0,8
übrige Aufgabenbereiche	590 925	478 494	– 19,0

1) Gruppierungen 94 - 96.

EP = Einzelplan, A = Abschnitt in den Haushaltsplänen

#### 4. Kommunalfinanzen in Baden-Württemberg im Jahr 2004

a) Stadtkreise zusammen

Zeilen-Nr.	Ausgabe-/Einnahmeart	Betrag	Veränderung zum Vorjahr	EUR je Einwohner
		1 000 EUR	%	
1	Personalausgaben	1 389 103	- 0,8	712
2	Laufender Sachaufwand	831 973	- 1,5	427
3	Soziale Leistungen	677 184	+ 1,7	347
4	Zinsausgaben	100 288	- 17,3	51
5	sonstige Ausgaben der laufenden Rechnung	1 338 665	+ 5,3	686
6	abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	75 922	+ 6,1	39
<b>7</b>	<b>Ausgaben der laufenden Rechnung</b>	<b>4 261 291</b>	<b>+ 0,7</b>	<b>2 185</b>
8	Sachinvestitionen	467 937	- 14,6	240
9	darunter Baumaßnahmen	331 817	- 10,5	170
10	Schuldentilgung bei Verwaltungen	8 338	+ 14,4	4
11	sonstige Ausgaben der Kapitalrechnung	157 124	- 1,1	81
12	abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	810	- 62,2	0
<b>13</b>	<b>Ausgaben der Kapitalrechnung</b>	<b>632 589</b>	<b>- 11,1</b>	<b>324</b>
<b>14</b>	<b>Bereinigte Ausgaben</b>	<b>4 893 880</b>	<b>- 1,0</b>	<b>2 509</b>
15	Steuern (netto)	2 247 787	+ 22,3	1 152
	darunter			
16	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	598 101	- 1,5	307
17	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	120 446	- 0,1	62
18	Gewerbesteuer (netto)	1 184 172	+ 52,6	607
19	Grundsteuer	329 629	+ 3,3	169
20	Schlüsselzuweisungen	708 827	+ 1,4	363
21	Bedarfs- und sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land	195 833	- 7,6	100
22	Erstattungen und laufende Zuweisungen vom Land	421 140	+ 15,7	216
23	Erstattungen und laufende Zuweisungen vom Bund	10 024	+ 30,3	5
24	Gebühren, zweckgebundene Abgaben	369 760	- 0,1	190
25	sonstige Einnahmen der laufenden Rechnung	863 604	+ 1,3	443
26	abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	75 922	+ 6,1	39
<b>27</b>	<b>Einnahmen der laufenden Rechnung</b>	<b>4 741 053</b>	<b>+ 11,0</b>	<b>2 431</b>
28	Zuweisungen für Investitionen vom Land	57 813	- 26,9	30
29	Schuldenaufnahme bei Verwaltungen	11 992	X	6
30	sonstige Einnahmen der Kapitalrechnung	280 218	- 67,9	144
31	abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	810	- 62,2	0
<b>32</b>	<b>Einnahmen der Kapitalrechnung</b>	<b>349 213</b>	<b>- 63,2</b>	<b>179</b>
<b>33</b>	<b>Bereinigte Einnahmen</b>	<b>5 090 266</b>	<b>- 2,5</b>	<b>2 610</b>
34	Finanzierungssaldo	196 386	X	X
35	Schuldenaufnahme am Kreditmarkt	193 650	- 21,9	99
36	Schuldentilgung an Kreditmarkt	216 076	- 9,0	111
<b>37</b>	<b>Nachrichtlich:</b>			
	Fortgeschriebener Schuldenstand am Ende des Berichtsjahres	1 999 156	- 0,9	1 025

Noch: 4. Kommunalfinanzen in Baden-Württemberg im Jahr 2004

b) Kreisangehörige Gemeinden zusammen

Zeilen-Nr.	Ausgabe-/Einnahmeart	Betrag	Veränderung zum Vorjahr	EUR je Einwohner
		1 000 EUR	%	
1	Personalausgaben	3 452 347	- 0,2	394
2	Laufender Sachaufwand	2 431 720	+ 1,7	278
3	Soziale Leistungen	18 299	+ 15,5	2
4	Zinsausgaben	202 745	- 6,6	23
5	sonstige Ausgaben der laufenden Rechnung	4 786 716	+ 5,1	547
6	abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	117 610	- 10,2	13
<b>7</b>	<b>Ausgaben der laufenden Rechnung</b>	<b>100 774 217</b>	<b>+ 2,6</b>	<b>1 230</b>
8	Sachinvestitionen	2 231 049	- 16,5	255
9	darunter Baumaßnahmen	1 636 169	- 18,7	187
10	Schuldentilgung bei Verwaltungen	16 366	- 12,3	2
11	sonstige Ausgaben der Kapitalrechnung	288 453	- 6,1	33
12	abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	20 910	- 25,0	2
<b>13</b>	<b>Ausgaben der Kapitalrechnung</b>	<b>2 514 958</b>	<b>- 15,3</b>	<b>287</b>
<b>14</b>	<b>Bereinigte Ausgaben</b>	<b>13 289 175</b>	<b>- 1,4</b>	<b>1 518</b>
15	Steuern (netto)	6 422 440	+ 8,4	733
	darunter			
16	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	2 706 871	- 5,0	309
17	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	269 603	+ 0,1	31
18	Gewerbesteuer (netto)	2 395 342	+ 33,3	274
19	Grundsteuer	975 430	+ 4,2	111
20	Schlüsselzuweisungen	1 400 716	+ 3,3	160
21	Bedarfs- und sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land	259 308	- 0,8	30
22	Erstattungen und laufende Zuweisungen vom Land	882 752	+ 25,5	101
23	Erstattungen und laufende Zuweisungen vom Bund	8 545	+ 13,0	1
24	Gebühren, zweckgebundene Abgaben	1 108 794	- 1,6	127
25	sonstige Einnahmen der laufenden Rechnung	1 541 227	- 2,2	176
26	abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	117 610	- 10,2	13
<b>27</b>	<b>Einnahmen der laufenden Rechnung</b>	<b>11 506 172</b>	<b>+ 6,3</b>	<b>1 314</b>
28	Zuweisungen für Investitionen vom Land	464 400	- 11,3	53
29	Schuldenaufnahme bei Verwaltungen	27 860	- 51,3	3
30	sonstige Einnahmen der Kapitalrechnung	1 277 270	- 3,7	146
31	abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	20 910	- 25,0	2
<b>32</b>	<b>Einnahmen der Kapitalrechnung</b>	<b>1 748 620</b>	<b>- 7,0</b>	<b>200</b>
<b>33</b>	<b>Bereinigte Einnahmen</b>	<b>13 254 792</b>	<b>+ 4,3</b>	<b>1 514</b>
34	Finanzierungssaldo	- 34 383	X	X
35	Schuldenaufnahme am Kreditmarkt	402 457	- 18,8	46
36	Schuldentilgung an Kreditmarkt	360 735	- 10,2	41
<b>37</b>	<b>Nachrichtlich:</b>			
	Fortgeschriebener Schuldenstand am Ende des Berichtsjahres	4 050 108	+ 1,3	463

Noch: 4. Kommunalfinzen in Baden-Württemberg im Jahr 2004

c) Landkreise zusammen

Zeilen-Nr.	Ausgabe-/Einnahmeart	Betrag	Veränderung zum Vorjahr	EUR je Einwohner
		1 000 EUR	%	
1	Personalausgaben	794 156	+ 1,4	91
2	Laufender Sachaufwand	643 884	+ 1,7	74
3	Soziale Leistungen	1 346 392	+ 6,4	154
4	Zinsausgaben	64 195	- 0,4	7
5	sonstige Ausgaben der laufenden Rechnung	1 539 501	+ 5,1	176
6	abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	2 348 748	+ 5,8	268
<b>7</b>	<b>Ausgaben der laufenden Rechnung</b>	<b>2 039 381</b>	<b>+ 2,4</b>	<b>233</b>
8	Sachinvestitionen	307 333	- 0,6	35
9	darunter Baumaßnahmen	247 278	+ 5,1	28
10	Schuldentilgung bei Verwaltungen	3 409	+ 16,7	0
11	sonstige Ausgaben der Kapitalrechnung	117 156	- 5,5	13
12	abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	10 398	- 9,6	1
<b>13</b>	<b>Ausgaben der Kapitalrechnung</b>	<b>417 500</b>	<b>+ 1,7</b>	<b>48</b>
<b>14</b>	<b>Bereinigte Ausgaben</b>	<b>2 456 881</b>	<b>+ 1,7</b>	<b>281</b>
15	Steuern (netto)	2 737	+ 0,5	0
	darunter			
16	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	-	-	-
17	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	-	-	-
18	Gewerbesteuer (netto)	-	-	-
19	Grundsteuer	-	-	-
20	Schlüsselzuweisungen	331 484	+ 0,9	38
21	Bedarfs- und sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land	602 021	- 1,7	69
22	Erstattungen und laufende Zuweisungen vom Land	594 002	+ 2,9	68
23	Erstattungen und laufende Zuweisungen vom Bund	18 828	+ 23,8	2
24	Gebühren, zweckgebundene Abgaben	255 425	- 2,0	29
25	sonstige Einnahmen der laufenden Rechnung	2 696 577	+ 5,7	308
26	abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	2 348 748	+ 5,8	268
<b>27</b>	<b>Einnahmen der laufenden Rechnung</b>	<b>2 152 326</b>	<b>+ 1,2</b>	<b>246</b>
28	Zuweisungen für Investitionen vom Land	57 068	- 18,3	7
29	Schuldenaufnahme bei Verwaltungen	36 249	+ 19,2	4
30	sonstige Einnahmen der Kapitalrechnung	61 335	- 29,8	7
31	abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	10 398	- 9,6	1
<b>32</b>	<b>Einnahmen der Kapitalrechnung</b>	<b>144 254</b>	<b>- 18,1</b>	<b>16</b>
<b>33</b>	<b>Bereinigte Einnahmen</b>	<b>2 296 580</b>	<b>- 0,2</b>	<b>262</b>
34	Finanzierungssaldo	- 160 301	X	X
35	Schuldenaufnahme am Kreditmarkt	159 541	+ 11,9	18
36	Schuldentilgung an Kreditmarkt	114 823	- 16,4	13
<b>37</b>	<b>Nachrichtlich:</b>			
	Fortgeschriebener Schuldenstand am Ende des Berichtsjahres	1 349 728	+ 6,1	126

Noch: 4. Kommunalfinzen in Baden-Württemberg im Jahr 2004

d) Landeswohlfahrtsverbände zusammen

Zeilen-Nr.	Ausgabe-/Einnahmeart	Betrag	Veränderung zum Vorjahr	EUR je Einwohner
		1 000 EUR	%	
1	Personalausgaben	41 846	- 2,2	4
2	Laufender Sachaufwand	18 534	+ 3,1	2
3	Soziale Leistungen	1 428 503	+ 6,6	133
4	Zinsausgaben	4 155	- 44,1	0
5	sonstige Ausgaben der laufenden Rechnung	61 229	- 21,2	6
6	abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	1 199 386	+ 7,0	112
<b>7</b>	<b>Ausgaben der laufenden Rechnung</b>	<b>354 881</b>	<b>- 2,7</b>	<b>33</b>
8	Sachinvestitionen	2 136	+ 11,0	0
9	darunter Baumaßnahmen	1 348	+ 67,0	0
10	Schuldentilgung bei Verwaltungen	168	- 1,2	0
11	sonstige Ausgaben der Kapitalrechnung	9 867	+ 15,0	1
12	abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	23	X	X
<b>13</b>	<b>Ausgaben der Kapitalrechnung</b>	<b>12 148</b>	<b>+ 13,8</b>	<b>1</b>
<b>14</b>	<b>Bereinigte Ausgaben</b>	<b>367 029</b>	<b>- 2,2</b>	<b>34</b>
15	Steuern (netto)	-	-	-
	darunter			
16	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	-	-	-
17	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	-	-	-
18	Gewerbesteuer (netto)	-	-	-
19	Grundsteuer	-	-	-
20	Schlüsselzuweisungen	172 105	+ 1,5	16
21	Bedarfs- und sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land	-	-	-
22	Erstattungen und laufende Zuweisungen vom Land	1 246	- 12,4	0
23	Erstattungen und laufende Zuweisungen vom Bund	27 359	- 5,2	3
24	Gebühren, zweckgebundene Abgaben	1 923	+ 5,8	0
25	sonstige Einnahmen der laufenden Rechnung	1 440 737	+ 7,5	135
26	abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	1 199 386	+ 7,0	112
<b>27</b>	<b>Einnahmen der laufenden Rechnung</b>	<b>443 984</b>	<b>+ 5,4</b>	<b>41</b>
28	Zuweisungen für Investitionen vom Land	-	-	-
29	Schuldenaufnahme bei Verwaltungen	-	-	-
30	sonstige Einnahmen der Kapitalrechnung	3 674	+ 146,4	0
31	abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	23	X	X
<b>32</b>	<b>Einnahmen der Kapitalrechnung</b>	<b>3 651</b>	<b>+ 144,9</b>	<b>0</b>
<b>33</b>	<b>Bereinigte Einnahmen</b>	<b>447 635</b>	<b>+ 5,9</b>	<b>42</b>
34	Finanzierungssaldo	80 606	X	X
35	Schuldenaufnahme am Kreditmarkt	0	X	X
36	Schuldentilgung an Kreditmarkt	10 811	+ 39,2	1
<b>37</b>	<b>Nachrichtlich:</b>			
	Fortgeschriebener Schuldenstand am Ende des Berichtsjahres	62 685	- 14,9	6

## 5. Steuereinnahmen der Gemeinden in Baden-Württemberg 1980, 1985, 1990 bis 2004

Jahr	Gemeindesteuern brutto	Gewerbesteuerumlage	Gemeindesteuern netto <sup>1)</sup>	Darunter		Nachrichtlich:		
				Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	Gewerbesteuer netto <sup>2)</sup>	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer <sup>3)</sup>	bereinigte Einnahmen <sup>4)</sup>
<b>Mill. EUR</b>								
1980	3 021	606	2 415	2 470	1 864	1 917	–	10 031
1985	3 263	418	2 844	2 686	2 268	2 237	–	11 290
1990	4 025	510	3 516	3 338	2 829	2 828	–	14 277
1991	4 193	542	3 651	3 455	2 912	3 249	–	15 388
1992 <sup>5)</sup>	4 224	568	3 656	3 442	2 874	3 481	–	15 982
1993	4 187	366	3 822	3 331	2 965	3 376	–	16 518
1994	4 278	516	3 762	3 326	2 810	3 351	–	16 628
1995	4 147	708	3 439	3 103	2 395	3 302	–	16 003
1996	4 578	739	3 838	3 465	2 726	3 146	–	16 610
1997	4 754	737	4 017	3 600	2 862	2 984	–	16 499
1998	4 973	893	4 081	3 767	2 874	3 246	375	17 445
1999	5 390	955	4 435	4 150	3 195	3 508	389	18 300
2000	5 264	926	4 338	4 003	3 077	3 718	397	18 751
2001	5 077	953	4 124	3 795	2 842	3 551	392	17 905
2002	4 827	1 011	3 816	3 520	2 508	3 541	389	19 386
2003	5 074	1 158	3 916	3 731	2 573	3 456	390	17 924
2004	6 064	1 089	4 975	4 668	3 580	3 305	390	18 345
<b>EUR je Einwohner<sup>6)</sup></b>								
1980	326	65	261	267	201	207	–	1 083
1985	352	45	307	290	244	241	–	1 218
1990	410	52	358	340	288	288	–	1 454
1991	419	54	365	346	291	325	–	1 538
1992 <sup>5)</sup>	416	56	360	339	283	343	–	1 575
1993	411	36	375	327	291	331	–	1 619
1994	417	51	367	325	274	327	–	1 623
1995	403	69	334	301	233	321	–	1 554
1996	443	72	371	335	263	304	–	1 606
1997	457	71	386	346	275	287	–	1 588
1998	478	86	392	362	276	312	36	1 676
1999	516	91	424	397	306	336	37	1 751
2000	501	88	413	381	293	354	38	1 786
2001	481	90	391	359	269	336	37	1 695
2002	454	95	359	331	236	333	37	1 824
2003	475	108	367	349	241	324	37	1 678
2004	566	102	465	436	334	309	36	1 713

1) Grundsteuer A, Grundsteuer B, Gewerbesteuer und sonstige Steuern abzüglich Gewerbesteuerumlage. – 2) Nach Abzug der Gewerbesteuerumlage. –

3) Ab 1998. – 4) 1980 bis 1984 nur näherungsweise ermittelbar, da die Erhebung nur für zusammengefasste Gruppierungen erfolgte. – 5) Ab 1992 aus der vierteljährlichen Kassenstatistik, die Vorjahre aus dem Realsteuervergleich. – 6) Stand jeweils 30. Juni; beim unterjährigen Nachweis wird die Einwohnerzahl des Vorjahres zugrunde gelegt.